



Pressemitteilung

Flüchtlinge bei uns – zum Leben zu wenig?

„Hoffnung Europa – Flüchtlinge aus Afrika“ ist eins von sechs Themen des Schülerwettbewerbs zur politischen Bildung 2012 / Über 400 Preise für die besten Einsendungen

Derzeit prüft das Bundesverfassungsgericht, ob die Leistungen für Asylbewerber für ein menschenwürdiges Leben in Deutschland ausreichen. Auch deshalb rückt die Lebenssituation von Flüchtlingen in Deutschland und in anderen EU-Ländern stärker ins öffentliche Bewusstsein. Nach den Sommerferien können Schüler sich im Rahmen des Schülerwettbewerbs 2012 der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb selbst mit diesem Thema auseinandersetzen. „Hoffnung Europa – Flüchtlinge aus Afrika“ ist eins von sechs Themen, die zur Auswahl stehen. Gemeinsam kann eine Klasse mit ihren Ergebnissen zum Beispiel eine Zeitungsseite, Infotafeln, ein Radio-Feature (Podcast) oder ein Leseheft gestalten. Die Lehrkräfte sollen vor allem beraten. Einsendeschluss für die Beiträge ist der 1. Dezember 2012.

Weitere Themen sind unter anderem „Denk mal – was soll das Denkmal?“, „Trinken bis zum Umfallen?!“, „Schokolade macht glücklich!?“ oder „Von Karrierefrauen und Quotenmännern – der Weg zur Gleichberechtigung“. Das sechste Thema ist frei wählbar. „Wir versuchen, mit den Themen möglichst nah an den Schülern und ihrer Lebenswelt zu bleiben – Komasaufen gehört leider manchmal dazu“, erklärt Thomas Krüger, Präsident der bpb. „Die Klassen sollen erarbeiten, welche Konsequenzen das haben kann und wie der Freundeskreis reagieren sollte: Nämlich nicht mitmachen.“ Das Thema „Schokolade“ dreht sich um den Fairen Handel. Die Themen Fairer Handel und Flüchtlinge aus Afrika werden auf gemeinsamen Wunsch der Bundesminister Niebel (Wirtschaftliche Zusammenarbeit) und Friedrich (Innen) zur Diskussion gestellt und sollen den „Chancenkontinent Afrika“ ins Blickfeld der Jugendlichen rücken.

2012 findet der Schülerwettbewerb zum 42. Mal statt, fast 50.000 Schüler beteiligten sich im Vorjahr. Der Wettbewerb fördert selbst organisiertes Lernen und Projektarbeit. Er wendet sich an die Klassen 5 bis 11 aller Schulformen. Der angesehene Schülerwettbewerb, der unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Joachim Gauck steht, möchte wichtige Themen in die Schulen hineintragen, Jugendliche aktivieren, methodische Anstöße geben und so die Arbeit der Lehrkräfte unterstützen.

Aus bis zu 3.000 Einreichungen wählt eine Jury die besten Beiträge aus. Zu gewinnen sind 404 Preise: Klassenfahrten ins In- und Ausland, Geldprämien sowie Sach- und Sonderpreise.

Die Wettbewerbshefte gibt es kostenlos: bpb-Schülerwettbewerb, Postfach 2345, 53013 Bonn oder unter www.schuelerwettbewerb.de/bestellung – auch zum Download

Das Motiv des Schülerwettbewerbs kann als Bilddatei unter presse@bpb.de angefordert werden.

Kontakt bpb-Schülerwettbewerb:
Bundeszentrale für politische Bildung
Ulf Marwege
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-553
Fax +49 (0)228 99515-585
sw@bpb.de
www.schuelerwettbewerb.de

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-510
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse